

Pfingsttheatron Open Air 2002

TERMIN: 18. – 20. Mai, jeweils von 16 Uhr bis 22 Uhr
ORT: Theatron im Olympiapark, München
EINTRITT: Frei !
WEB-SEITE: www.theatron.de

Juhu, der Frühling kommt, und jeder Musikliebhaber freut sich deswegen auf die Festivalsaison! Pah – denkt da mancher – Festivals, das bedeutet: lange Autofahrt irgendwo in die Pampa, auf matschigen Wiesen umständlich sein Zelt aufbauen, ewiges Warten und Anstehen für Klo und Bier und meist ist der ganze Spaß auch noch ziemlich teuer.

Muß aber gar nicht sein, denn - seit letztem Jahr gibt es für alle Münchner und Anwohner der näheren Umgebung eine prima Alternative: Das Pfingst-Theatron Open Air im Münchner Olympiapark! Die Idee: ein cooles Live-Musik-Programm abseits der Charts mit manch namhafter Band aber eben auch noch viel unentdeckten Perlen - von lokal bis international - das Ganze mitten in München und - auch noch bei freiem Eintritt !

Kein Wunder, dass sich im letzten Jahr trotz widrigstem Wetter bis zu 2000 begeisterte Zuschauer im Olympiapark einfanden und Künstler wie die mittlerweile heiß gehandelten VEGA 4 aus England oder ZOMBIE NATION aus München feierten. Dieses Jahr wird alles noch doller. Erstens das Wetter, weil das Azoren-Hoch dieses Pfingsten nicht noch einmal verschlafen wird, und zweitens das Programm, weil hochkarätiger und gestrafter ! (Von 3 auf vier Tage verkürzt) Und das sieht dann wie folgt aus:

S a m s t a g , 1 8 . 0 5 . 0 2

MPC (München)

Frischer HipHop-Nachwuchs aus München. Ihren Namen haben Sie sich von ihrem Drum-Computer geliehen, und damit ist auch schon die Richtung klar: Beats + gekonntes Freestylen. Mehr braucht's nicht, wenn's „fett“ klingen soll. Und das tut es!

THE RUBY SEA (München)

Holla !, da gründen fünf Münchner eine Band namens RUBY SEA und setzen sich gleich ein ehrgeiziges Ziel: Einmal das Cover des Amerikanischen ROLLING STONE zu zieren. Bei dem unverschämt getreuen Americana-Rock, den Sie aufspielen, könnte dies schneller wahr werden als sie selbst hoffen. Derweil dürfen Sie aber noch das Münchner Theatron in eine staubige Western-Landschaft tauchen. Für WILL OLDHAM- , LAMBCHOP oder RYAN ADAMS (nein - nicht Brian Adams!) -Fans ein dicker Tipp !

SPORT (Hamburg)

SPORT ist das Nebenprojekt vom KANTE Gitaristen Felix Müller, der hier wohl Urlaub vom betulichen Anspruch-Pop seiner Hamburger Erfolgs-Band macht. Zusammen mit zwei befreundeten Mitstreitern kann er bei SPORT richtig schnörkelosem Old-School-Indie-Rock frönen. Wer also Platten von Bands wie Pavement, Sebadoh oder Modest Mouse in größerer Zahl sein Eigen nennt, und auch nichts gegen Hamburgerischen-Nöl-Gesang à la TOCOTRONIC einzuwenden hat, darf hier schon mal einen dicken Merker setzen. www.diegruppessport.de

CAT SUN FLOWER (München)

Erstens kommt es zweitens und drittens als man denkt. Oder wie war das noch gleich? Wie es auch immer war, jetzt ist alles etwas anders. Besser? Möglich, doch in erster Linie ist es nun anders. Ruhiger, unserem Altersdurchschnitt entsprechend erwachsener und alles in allem etwas reduzierter als in der Vergangenheit. Unsere Maxime ist es nach wie vor eingängige Popsongs von einfacher Schönheit zu kreieren. Dass dies von Jahr zu Jahr besser gelingt, liegt wohl hauptsächlich daran, dass wir auf unserem neuen Album weitgehend auf ungestüme Lärmattacken, wie es vielleicht der/die eine oder andere noch aus den letzten drei Alben "Furiosa", "Childish" und "Adults Only" kennt, verzichteten. "Driving South, Staying There" lebt von Emotionen und Gefühlen die ohne jeglichen Pathos auskommen und dem entsprechend vorgetragen sind. Zärtlichkeit herrscht vor, alles hat genügend Luft zum Atmen und irgendwie fühlt man sich wohl und gewissermaßen entspannt, was hauptsächlich an der positiven Melancholie liegen dürfte, die jeder zu spüren bekommt, je weiter es ihn in den Süden verschlägt. www.catsunflower.com

MONOSTARS (Kraftwerk-meets-Blumfeld, München)

Kurzfristig eingesprungen für THE MUSIC aber nicht minder hochkarätig. Schon eine Weile im Geschäft, haben sich die vier Münchner mit Hang zum MOOGfizierten Gitarrenpop abseits schnelllebiger Hypes beharrlich in die Riege der crediblen Deutschsprachigen Acts spielen können. Gut so. Und am Besten sind die MONOSTARS eh live. Letztjährige Sommertheatron-Besucher wissen um deren musikalische Leuchtkraft...<http://www.queerbeat.de>

S o n n t a g , 1 9 . 0 5 . 0 2

DUBIOUS NEIGHBOURHOOD (München)

Rockt auch Reggae? Freilich, wenns Dubious Neighbourhood ist, schon. Die zehn Köpfige Formation aus München hat sich bei unzähligen Live-Auftritten nicht nur bei eingefleischten Off-Beat-Fans schon einen prima Namen machen können. Mit Druckvollen Bläsern und einer fett-groovenden Rhythmus-Sektion werden DUBIOUS NEIGHBOURHOOD spätestens hier die Pfingst-Sonne zum (er)scheinen bringen. <http://www.dubiousneighbourhood.de>

CRASH TOKYO (München)

Drei Jungs und ein Mädchen mit Bass, Gitarre, Schlagzeug und Synthe, darüber hoher, melancholischer Gesang, nehmen Rock, Gitarrenpop, Melodien mit in ihren Soundtrack zum Leben... <http://www.crashtokio.com/>

TENFOLD LOADSTAR (Hamburg)

"...machen die besseren, interessanteren Songs (...)" . So urteilt die SPEX über das Trio aus Hamburg. Nur leider sind sie und ihr wunderbares Debütalbum immer noch viel zu wenigen Musikliebhabern bekannt. Eine Schande, denn TEN FOLD LOADSTAR schaffen das, woran viele andere scheitern: Ein stimmiges Ganzes aus LoFi-Elektronik, zarten Folksongs und Getrashten Gitarren zu feinen Popperlen zu spinnen. Und über all dem dann noch dieser bezaubernde Gesang - wir schwärmen ! Auf keinen Fall verpassen! <http://www.proton-team.de/allbands.php3?band=Tenfold+Loadstar>

TIGERBEAT (Hamburg)

„Hamburg´s heißeste Rockband!“, „Sex-Rock“, „Gentleman Rock and Roll“ – Superlative für die Hamburger Band der Stunde. Mit FuzzGitarre, Bass, Schlagzeug, Rhodes Piano und einer antiken VOX Orgel legen die vier Hansestädter ein 60´s Garagen-Blues-Punk-Brett hin, dass alle Fans der leider aufgelösten New Yorker Soulpunker MAKE UP auf einen Schlag an Band-Reinkarnationen glauben lassen wird. Sehr heiß, das! <http://www.tigerbeat.de/>

THE ARK (tbc, Schweden)

„Let your Body decide where you want to go...“ singt Sänger Ola Salo in Ihrem gleichnamigen Hit und spätestens wenn man das zugehörige Video gesehen hat, weiß man wer heuer die definitiven Gewinner im Glamrock-Revival-Contest sind. THE ARK! Frisuren und Outfit aus der Garderobe von T-REX, gepaart mit gnadenlosen Glampop-Stompern - damit haben die vier Schweden viel Riskiert, und alles gewonnen. Perfekter Pop!

Montag , 20.05.02

COSMIC CASINO (Augsburg-München)

Augsburg on the Rocks ! Hier sind COSMIC CASINO, die ohne Elektronischen Firlefanz und Schnickschnack allen zeigen, was eine Rock-Harke ist. Daß sie sich dabei eine gehörige Scheibe von den STEREPHONICS abgeschnitten haben, verwundert nicht. Schließlich haben sie die Brit-Popper schon einmal erfolgreich supporten dürfen.

GEMMA HAYES (Irland)

Hierzulande ist sie noch kaum bekannt, in England aber GEMMA HAYES schon nach nur zwei Veröffentlichungen in England die gesamte Musik-Presse dazu gebracht sie in Ihr Herz zu schließen. Der Grund: GEMMA schreibt große Songs, hat eine wunderbare Stimme, und vermeidet dazu auch noch alle gängigen Singer/ Songwriter-Klischees. Soll heißen: Zu reduziert gespielten Akustik-Gitarren gibt's auch mal Sample-Loops oder Elektronische Klänge. Wer SPARKLEHORSE oder MOGWAI verehrt, sollte GEMMA HAYES nicht verpassen!

www.gemmahayes.com

MONDO FUMATORE (Berlin)

Eine Mundharmonika, Ein Diktiergerät, kaputte Gitarren, Casio-Keyboards, und noch manches andere vom Flohmarkt - daraus zaubert das Berliner Duo ihren selbstkreierten MONDO-Sound hervor, so wie der Magier Kaninchen aus dem Hut. Doch während im Varietee das Publikum ob der angestaubten Tricks das Gähnen nicht unterdrücken kann, gibt's bei MONDO FUMATORE immer wieder überraschend feine Pop-Melodien unter ihrem LoFi-Krach zu entdecken. Erst kürzlich im Vorprogramm der STERNE machten sie es unmissverständlich klar: Liebe MONDO FUMATORE oder halt dir gut die Ohren zu! <http://www.mondofumatore.de/>

MAZDA 929 (Berlin-Bamberg)

„Live muss rocken...“ - so das klare Statement von Ron Schneider & Tim vs. Midiclock wenn Sie als Mazda 929 zusammen auf der Bühne ihre Instrumental-Explosionen zünden lassen. Ihr Antriebsaggregat: Live-Schlagzeug mit synchronisiertem Analog-Moog, voll getankt mit einer Super-Groove-Gemisch aus Disco, Breakbeats, Popzitat und obendrauf einem Liter Frickelei zum Schmieren! <http://www.mdz.de/mazda-929/index.html>

READYMADE (Wiesbaden)

Viel zu lange schon hat man von den vier Edelpoppern aus Wiesbaden nichts mehr hören dürfen. Dabei hatten sie mit ihrem letzten Album ein Werk vorgelegt, das mit seinen elegischen und perfekten Popsongs Kritiker wie Hörer über Maßen begeistern konnte. Ausgefeiltes Songwriting, vielseitige Instrumentierung (Spinnet, Melotron) bittersüße mehrstimmige Gesangsharmonien (Beach Boys lassen Grüßen) und die immer wieder druckvollen Gitarrenattacken ließen READYMADE in einer ganz eigenen Liga spielen. Nun wird im Juli endlich ein neuer Longplayer erscheinen, und alle Fans können hier schon mal „vorhören“. Ein mit Spannung erwarteter und damit gebührender Abschluss des Theatron Open Air 2002! www.readymade.de

Das THEATRON PfingstFestival wird veranstaltet im Auftrag von:

Stadtjugendamt München, [Jugendkulturwerk](http://www.jugendkulturwerk.de)

Orleansplatz 11, 81667 München

www.jugendkulturwerk.de

Booking:

Queerbeat, Thomas Lechner und Claude Junk

mail@queerbeat.de, www.queerbeat.de

Internet-Präsentation:

[Stefan Baumann, Cybe.Graphics](http://www.graphics.cybe.de)

Hessstr. 84, 80798 München

www.graphics.cybe.de

info@graphics.cybe.de